

**ÖFFENTLICHE
BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

66 Straßen- und Brückenbauamt

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen

61 Stadtplanungsamt

Betreff:

Bushaltestelle Märkischer Ring/ Volmestraße, Fahrtrichtung Emst

Beratungsfolge:

20.04.2004 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

27.04.2004 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussfassung:

Stadtentwicklungsausschuss

BESCHLUSSVORSCHLAG**Drucksachennummer:**

0228/2004

Teil 2 Seite 1**Datum:**

31.03.2004

1. Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen
2. Der provisorische Ausbau der Bushaltestelle Märkischer Ring/ Volmestraße-Fahrtrichtung Ernst- erfolgt wie in der Vorlage beschrieben.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0228/2004

Datum:

31.03.2004

1. Vorbemerkungen:

Im Zuge der Neuordnung der Busführung Innenstadt, die als Kernpunkt die Herausnahme der Busse aus der Mittelstraße zum Inhalt hat, wurde auch die Linienführung des ÖPNV im Knotenpunkt Märkischer Ring/ Rathausstraße diskutiert.

Hierzu gibt es einen Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 28.01.2004 auf der Grundlage der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 600169/03, der u.a. auch die Einrichtung der Bushaltestelle Märkischer Ring/ Volmestraße, Fahrtrichtung Ernst, zum Inhalt hat. Diese soll im Zusammenhang mit dem Umbau des Knotens Marktbrücke ausgebaut werden, zunächst aber nur provisorisch (an gleicher Stelle) angelegt werden.

Diese Vorlage soll den Baubeschluss des o.g. Provisoriums erwirken.

2. Planung

Nach verwaltungsinterner Abstimmung mit allen Beteiligten einschl. der Polizei wird eine Möglichkeit, die Haltestelle auf der Fahrbahn am rechten Rand der Volmestraße anzulegen, abgelehnt, da die örtliche Situation und die Verkehrsverhältnisse dies hier sowohl aus Sicherheitsgründen als auch im Sinne der Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses nicht zulassen. Daher muss die Möglichkeit einer Busbucht weiterverfolgt werden, die für den Verkehr auf der hochbelasteten Volmestraße nur einen relativ geringen Eingriff darstellt. Ein weiterer Vorteil der im Folgenden beschriebenen Busbucht besteht darin, dass beim Umbau des Knotens Marktbrücke große Teile der neuen Haltestelle auch so verbleiben und genutzt werden können.

Die Busbucht wird lagemäßig aus Richtung Innenstadt vor der Zufahrt zum sog. Volmeparkplatz eingerichtet und umfasst den Bereich des heutigen Gehweges. Die Haltestelle wird für einen Gelenkbus mit 18,00 m Länge ausgelegt. Die Ausfahrt der Haltestelle kann mit der Parkplatzzufahrt kombiniert werden, um eine geringere Entwicklungslänge zu erzielen. Der Oberflächenbelag wird in Asphaltbauweise ausgeführt, die Parkplatzzufahrt in bituminös- vergossenem Großpflaster.

Da der straßenbegleitende Rad- Gehweg der Volmestraße durch die Bushaltestelle quasi unterbrochen wird, muss diese Trasse über den Parkplatz verlegt werden. Die Verbindung des verbleibenden Rad- Gehweges mit der Parkplatzfläche wird durch eine neue Öffnung des vorhandenen Grünstreifens geschaffen. Die Parkplatzfläche selbst (Asphaltoberfläche), die nun als Wartefläche fungiert, wird oberflächlich nicht verändert, sondern nur entsprechend der neuen Nutzung ummarkiert. Eine Installation der sog. Blindenplatte ist in diesem provisorischem Zustand technisch schwierig und finanziell sehr aufwendig, sodass diese vorerst entfallen wird. Durch die „Umnutzung“ werden nur 3 Parkplätze weniger als im heutigen Zustand angeboten.

Polizei und Straßenverkehrsbehörde beurteilen die Parkplatzzu- und ausfahrt aus Gründen der Verkehrssicherheit kritisch. Bei Bedarf könnte es deshalb notwendig werden, die Ausfahrt nur „rechts raus“ zu gestatten.

Die Installation eines Wartehäuschens ist räumlich möglich und auch vorgesehen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	Drucksachennummer: 0228/2004
Teil 4 Seite 1	Datum: 31.03.2004

Finanzielle Auswirkungen und weiteres Vorgehen:

Die o.g. Maßnahme erfordert Finanzmittel von ca. 30.000,- €. Diese stehen auch auf der Haushaltsstelle 6300 950 10502 („Regio- Pauschale“) zur Verfügung. Nach erfolgtem Beschluss durch den Stadtentwicklungsausschuss können die Arbeiten umgehend ausgeschrieben werden, sodass die Umsetzung ca. zur Jahresmitte 2004 erfolgen kann.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

- 66 Straßen- und Brückenbauamt
- 20 Stadtkämmerei
- 32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen
- 61 Stadtplanungsamt

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

